

Protokoll**48. Vereinsversammlung der IG Engelberg****vom 30. Dezember 2009, 17.00 Uhr in der Aula Schulhaus Aeschi Engelberg**

- Vorsitz:** Rolf Walther, Präsident
- Anwesende Vorstandsmitglieder:** Ewald Meier (Vizepräsident), Susanne Stöckli, Fredy Eckert, Doris Müller, Jürg Vogel, Martin Mahler, Andrea Odermatt
- Anwesende Mitglieder:** 234 Personen, wovon:
131 stimmberechtigte Mitglieder (66 absolutes Mehr)
103 Begleitpersonen und Gäste
- Entschuldigungen:** Hans-Jörg Steffen, Sibylle und Sepp Brülisauer, Elmar von Holzen, Valentin Moser, Willi Siegenthaler, Elvira Peter, Trudi und Josef Steiner, Oskar Denzler, Barbara und Lorenz Schmid, Jörg Bättig, Barbara Schleiss, Rosmarie und Friedolin Bieger, Dieter Belke, Albert Bachmann
- Gäste:** Martha Bächler, Talamann Gemeinde Engelberg
Martin Odermatt, Statthalter Gemeinde Engelberg
Albert Wyler, Geschäftsführer Titlisbahnen
Modeste Jossen, Geschäftsführer Brunnibahnen Engelberg
Toni Matter, Marketingverantwortlicher Fürenalpbahn Engelberg
Elisabeth Gander, Präsidentin Stiftungsrat Talmuseum Engelberg
Nicole Eller Risi, Kuratorin Talmuseum Engelberg
Dominique Gisin, Skirennfahrerin, Mitglied Schweizer Nationalmannschaft
- Protokoll:** Martin Mahler

Traktandum 1: Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Der Präsident eröffnet die 48. Generalversammlung der IG Engelberg. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung fristgerecht erfolgte und keine Änderungsanträge zur Traktandenliste vorliegen. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Speziell begrüsst der Vorsitzende die anwesenden Gäste, Ehrenmitglieder und ehemaligen Vorstandsmitglieder. Die vorgeschlagenen Stimmzähler Christian Schmid, Elke Kluyken und Vera Hermann-von Rotz werden einstimmig gewählt. Die Versammlung legt für das ehemalige langjährige Vorstandsmitglied Heinz Peter eine Schweigeminute ein. Heinz Peter ist im Jahr 2009 leider verstorben.

Traktandum 2: Protokoll der 47. Vereinssammlung vom 30. Dezember 2008

Das Protokoll der 47. ordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 2009 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einsprachen sind keine eingegangen. Das Protokoll ist somit genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verweist auf den schriftlichen Jahresbericht, welcher zusammen mit der Einladung versandt wurde. Er verzichtet darauf den Jahresbericht vorzulesen und beschränkt sich auf eine Zusammenfassung. Der schriftliche Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2008/2009 gilt als integrierter Bestandteil dieses Protokolls. Der Vorstand traf sich nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen auch mit dem Verwaltungsrat der Engelberg-Titlis Tourismus AG sowie dem Einwohnergemeinderat Engelberg. Verschiedene Anliegen der IG konnten anlässlich dieser Treffen erläutert werden.

Per Ende Vereinsjahr verzeichnete die IG 659 Mitglieder, was gegenüber dem Vorjahr ein geringer Rückgang bedeutet. Der Vorsitzende erwähnt nochmals speziell die erfolgreiche Sommerversammlung 2009 auf dem Ristis und verdankt den Einsatz aller Verantwortlichen. Abschliessend dankt Rolf Walther für die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Engelberger Institutionen wie Gemeinde, Bergbahnen etc. und lobt das aktive Dorf. Der Vorsitzende beendet seinen Jahresbericht mit dem Dank an seine Vorstandsmitglieder für die angenehme Zusammenarbeit. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht.

Traktandum 4: Jahresrechnung 2008/2009

Traktandum 4.1: Vorstellung und Fragebeantwortung durch den Kassier

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Jahresrechnung im Vorfeld versandt wurde. Fragen werden keine gestellt.

Traktandum 4.2: Revisorenbericht

Revisor Manfred Wirz verliest den Revisionsbericht. Er beantragt die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die uneigennützigte Arbeit des Vorstandes wird verdankt.

Traktandum 4.3: Abnahme Rechnung und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2008/2009 wird ohne Gegenstimme genehmigt und dem Vorstand für seine Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr Entlastung erteilt.

Traktandum 5: Budget 2009/2010

Traktandum 5.1: Mitgliederbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag in der Höhe von CHF 35 zu belassen. Die Versammlung bestätigt einstimmig den Vorschlag des Vorstandes.

Traktandum 5.2: Vergabung

Der Präsident reflektiert die Vergabungen der letzten zwei Jahren. Für das laufende Vereinsjahr schlägt der Vorstand vor, dem Talmuseum Engelberg CHF 2'000 als Dank für das kulturelle Engagement zu spenden. Das Talmuseum erwirbt aus der aktuellen Ausstellung von Rainer Barzen ein Bild der Museumsstifterin Maria Amstutz, welches im neuen Eingangsbereich platziert und entsprechend beschriftet wird.

Die Versammlung stimmt sowohl dem Vergabungsvorschlag des Vorstandes als auch dem Budget 2009/2010 einstimmig zu.

Traktandum 6: WahlenTraktandum 6.1: Präsident

Der amtierende Präsident Rolf Walther stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Er wird unter grossem Applaus wiedergewählt.

Traktandum 6.2: Mitglieder des Vorstandes

Die weiteren Mitglieder des Vorstandes werden in globo einstimmig wiedergewählt. Es sind dies Fredy Eckert, Ewald Meier, Martin Mahler, Jürg Vogel, Doris Müller, Andrea Odermatt und Susanne Stöckli.

Traktandum 6.3: Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisor wird Hans-Jörg Steffen für eine Amtsperiode von zwei Jahren bestätigt.

Traktandum 7: Informationen aus EngelbergTraktandum 7.1: Interview mit Dominique Gisin, Engelberger Skirennfahrerin, Mitglieder Schweizer Ski Nationalmannschaft

Vorstandsmitglied Jürg Vogel interviewt Dominique Gisin zu ihrer Skikarriere, Ihr Leben als Sportlerin und Ihre Zukunftspläne. Der Präsident wünscht Dominique Gisin im Namen der gesamten IG Engelberg viel Erfolg in der laufenden Saison sowie an den olympischen Spielen.

Traktandum 7.2: Informationen von Martha Bächler, Talamann Gemeinde Engelberg

Martha Bächler informiert über die Projekt Hochwasserschutz Engelberg. Sofern das Verfahren nun ordentlich abläuft, kann mit dem Ausbau der Engelberger Aa im Herbst 2010 begonnen werden. Die Bauzeit soll aber auf drei Jahre verkürzt werden. Das bestehende Abfallkonzept wird beibehalten. Es werden aber laufend noch Anpassungen respektive Erweiterung geplant und realisiert.

Des Weiteren berichtet Martha Bächler erfreut darüber, dass im Frühling zwei grössere Bauprojekte in Engelberg abgeschlossen werden können. Einerseits wird der neue Sportplatz mit Kunstrasenfeld eröffnet. Andererseits soll der Kursaal Anfangs April 2010 wieder in altem Glanz erstrahlen und die Sanierung abgeschlossen sein. Martha Bächler dankt abschliessend den IG Mitgliedern für ihre Treue zum Ferienort Engelberg sowie die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit mit dem IG Vorstand

Traktandum 7.3 und 7.5: Informationen von Albert Wyler, Geschäftsführer Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG und Präsident der Engelberg-Titlis Tourismus AG

Albert Wyler wird sowohl über Neuigkeiten bei den Titlisbahnen als auch bei Engelberg-Titlis Tourismus AG berichten. Er stellt den neuen Geschäftsführer von Engelberg-Titlis Tourismus Frederic Füssenich als Kurdirektor der Versammlung vor. Herr Füssenich hat seine familiären Wurzeln in Engelberg und kennt Engelberg ausgezeichnet. Die Verantwortlichen sind überzeugt, eine gute Wahl getroffen zu haben.

Des Weiteren informiert Albert Wyler über Neuigkeiten und Pläne bei den Titlisbahnen. Die Restauration im Hotel Trübseehof ist komplett umgebaut worden. Das Selbstbedienungskonzept ist sehr gelungen. Der Trübseehopper Sessellift wurde saniert und mit grösserer Kapazität versehen. Im nächsten Sommer werden die Beschneiungsanlagen für die Bereiche Jochstocke und Engstelen erweitert. Somit sind ab kommender Wintersaison annähernd sämtliche Hauptpisten künstlich beschneit. Abschliessend berichtet Albert Wyler über das Projekt Feriendorf Acher. Unter der Federführung der Titlisbahnen werden neun Häuser mit Ferienwohnungen gebaut, welche aktiv vermietet werden. Baubeginn ist Frühling 2010 vorgesehen.

Traktandum 7.4: Informationen von Modeste Jossen, Geschäftsführer Brunnibahnen Engelberg

Modeste Jossen freut sich, der Versammlung einige Infos abgeben zu dürfen. Die neue Brunnibahn ist seit rund einem Jahr in Betrieb und läuft einwandfrei. Im nächsten Sommer werden weitere Verbesserungen in der Umgebung vorgenommen. Mittelfristig möchte man den Sessellift Ristis-Brunnihütte ersetzen respektive erneuern. Die Pistenverhältnisse im Brunngebiet sind trotz der schlechten Witterung sehr gut. Abschliessend dankt Modeste Jossen für die Vergabung zu Gunsten der Feuerstelle auf Ristis. Er ist überzeugt, dass das Projekt und auch der Eröffnungsakt sehr gut gelungen sind.

Traktandum 7.6: Informationen von Toni Matter, Marketingverantwortliche Fürenalp Bahn Engelberg

Toni Matter informiert die IG Mitglieder über die Möglichkeiten im Gebiet Fürenalp in Engelberg. Sowohl im Sommer als auch im Winter gibt es auf der Fürenalp attraktive Angebote wie Schneeschuhlaufen oder Wanderwege. Neu im Angebot sind ein kleiner Panoramasee mit herrlicher Aussicht auf Engelberg sowie die „Sagennacht“. Toni Matter freut sich auf den Besuch der IG Engelberg Mitglieder auf der Fürenalp.

Traktandum 7.7: Präsentation/Informationen von Talmuseum Engelberg durch Elisabeth Gander (Präsidentin des Stiftungsrates) und Nicole Eller Risi (Kuratorin)

Elisabeth Gander bedankt sich bei der Versammlung herzlich für den Beitrag im Rahmen der Vergabung. Mit dieser Vergabung wird ein Bild erworben, welches entsprechend bezeichnet und ausgestellt wird. Elisabeth Gander vermittelt kurz die Geschichte des Haus respektive des Museums. Der Stiftungsrat hat sich entschlossen, die Schwerpunkte des Museums neu zu definieren und erläutert das neue Konzept. Natürlich ist das Museum auch immer glücklich darüber, wenn sich neue Gönner und Spender melden.

Nicole Eller Risi macht mittels Bildern eine kleine Führung durch das Museum und vermittelt weitere interessante Fakten. Ein Besuch lohnt sich also immer.

Traktandum 8: Verschiedenes

Rolf Walther informiert, dass im 2010 eine Mitgliederumfrage stattfinden wird. Er bittet die IG Mitglieder, in grosser Zahl an der Umfrage teilzunehmen.

Der Präsident verweist auf das Datum der Sommerversammlungen vom 26. Juni 2010, wo „Hotels in Engelberg“ das Thema sind. Der Vorsitzende verweist darauf, dass die nächste Generalversammlung am 30. Dezember 2010 wieder um 17:00 Uhr im neu renovierten Kursaal durchgeführt wird. Des Weiteren sind unter diesem Traktandum keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Gegen die Verhandlungsführung und zu den einzelnen Entscheiden werden keine weiteren Bemerkungen angebracht. Der Präsident dankt den Referenten sowie der Gemeinde für das heutige Gastrecht in der Aula des Schulhauses und schliesst die Versammlung um 18:30 Uhr. Er wünscht zum anschliessenden Apéro viel Vergnügen und allen IG Mitgliedern einen guten Rutsch ins 2010.

Der Protokollführer:



Martin Mahler

6390 Engelberg, 16. Februar 2010